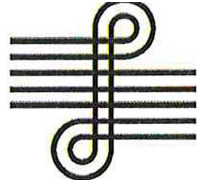




ADLER BÜTTNER
STIFTUNG



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE

Freitag, 26. Juni 2025
19.30 Uhr

Schloss Gottesaue
Velte-Saal

Eintritt frei

Preisträgerkonzert

Dr. Hermann Büttner Klavierwettbewerb 2026
für Duos mit Klavier und einem Holzblasinstrument

Begrüßung durch den Prorektor Prof. Peter Overbeck

Diana Rotaru
(*1981)

PLAY! for flute and piano (2007)

Tobias Reuter Querflöte
Yuxin Dai Klavier
Sonderpreis 2.000 Euro

Carlo Yvon
(1798–1854)

aus Sonate für Englischhorn und Klavier
II. Adagio
III. Rondo. Allegro con moto

Elodie Kamenov Englischhorn
Yifei Li Klavier
ein 2. Preis 3.000 Euro

Paul Hindemith
(1895–1963)

Sonate für Oboe und Klavier
I. Munter
II. Sehr langsam

Marina Dranishnikova
(1929–1994)

Poem für Oboe und Klavier
Andante misterioso

Loriane Ribadeau-Dumas Oboe
Jaehee Jeong Klavier
ein 2. Preis 3.000 Euro

Camille Saint-Saëns
(1835–1921)

Fagott Sonate G-Dur, op. 168
I. Allegretto moderato
II. Allegro scherzando
III. Molto adagio - Allegro moderato

James Waterson
(1834–1893)

Konzertstück „Souvenir de Donizetti“

Mateus Távora Fagott
Hinako Fujimoto Klavier
1. Preis 6.000 Euro

Übergabe der Urkunden durch die Stifter
Dr. Hermann Büttner und Edith Adler-Büttner

Biographien in der Reihenfolge der Auftritte

Tobias Reuter (*2004 in Ulm) studiert seit dem Wintersemester 2023/24 in der Flötenklasse von Prof. Pirmin Grehl und nahm an verschiedenen Meisterkursen, u.a. bei Stephanie Winker und Michael Faust, teil. Beim Mendelssohn Hochschulwettbewerb 2025 wurde er mit dem „qWINDtett“ mit dem EWA-Stipendium ausgezeichnet.

Yuxin Dai, geboren 2007 in Shanghai, begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen. Von 2013 bis 2025 studierte sie an der Central Conservatory of Music, Piano Academy at Gulangyu bei Prof. Xianjie Zhu und Prof. Yingjia Xue. Jetzt studiert er an der Karlsruher Hochschule für Musik bei Prof. Roberto Domingos und Prof. Dr. Saule Tatubaeva. Sie gewann den ersten Preis (Gold) beim Hong Kong International Music Festival Klavierwettbewerb, beim Kyoto International Piano Competition sowie beim „Ludao“ Klavierwettbewerb. Zudem gab sie Klavierkonzerte im „Wuyuanwan“ Concert Hall und im Gulangyu Concert Hall.

Elodie Kamenov begann mit dem Oboe Spielen im späten Alter von 16 Jahren. Davor spielte sie über viele Jahre hinweg Blockflöte und Klavier, womit sie bei Wettbewerben erfolgreich war. Weil sie aber schon immer eine Leidenschaft für die großen Orchester hatte, entschied sie sich schließlich für die Oboe. Im Sommer 2024 begann sie ihr Studium in Karlsruhe bei Professor Juri Vallentin und Michael Höfele. Sie wirkte in Kammermusikproduktionen an der Musikhochschule Karlsruhe mit und spielt bei verschiedenen Orchestern ihrer Heimatregion Ostwürttemberg mit. Im September wird sie durch das Erasmus Austauschprogramm ein Semester am Royal College of Music London bei Melanie Rothman studieren.

Yifei Li (*3. Mai 2006 in Jiangsu, China) wurde an der Mittelschule des Shanghai-Konservatoriums bei Prof. Bei-Hua Tang ausgebildet. Seit 2024 studiert sie im Bachelorstudiengang Klavier an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Momo Kodama. Sie konzertiert als Solistin und Kammermusikerin.

Loriane Ribadeau-Dumas begann im Alter von sieben Jahren Oboe zu spielen. Nach einem Bachelorabschluss in Basel setzt sie derzeit ihr Studium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe in der Klasse von Juri Vallentin und Michael Höfele im Masterstudiengang fort. Sie spielt regelmäßig in Orchestern, u.a. im Rahmen der Bregenzer Festspiel-Akademie der Wiener Symphoniker, bei Projekten mit der Jungen Deutschen Philharmonie oder als Aushilfe in professionellen Orchestern wie der Kammerphilharmonie Mannheim oder den Luxembourg Chamber Players.

Jaehee Jeong absolvierte den Bachelor- und Masterstudiengang Klavier

an der Hochschule für Musik Karlsruhe und studiert derzeit im Solistenexamen sowie im Masterstudiengang Kammermusik. Zu ihren jüngsten Erfolgen zählen der 1. Preis beim „Città di Barletta“ International Competition und der 2. Preis beim International Vienna Piano Competition.

Der in Rio de Janeiro, Brasilien, geborene Fagottist Mateus Távora begann sein Studium bei Professor Jeferson Cerqueira und setzte seine Ausbildung an der UFRJ in der Klasse von Professor Aloysio Fagerlande fort. Er absolvierte zwei Semester im Erasmus-Programm an der Hochschule für Musik Karlsruhe in Deutschland bei Professor David Tomas Realp und studiert derzeit im siebten Semester des Bachelorstudiums Fagott an derselben Institution.

Er hat in vielen Orchestern gespielt, darunter die Orquestra Villarmonica, Orquestra Sinfônica de Piracicaba, Heidelberger Sinfoniker, Heilbronner Sinfonieorchester, Deutsche Philharmonie Berlin, Kammerphilharmonie Karlsruhe, Baden-Baden Philharmonie und Stadttheater Halberstadt. Im Jahr 2022 gewann er den Wettbewerb für junge Solisten des Sinfonieorchesters der UFRJ und trat als Solist mit der Orquestra Sinfônica de Piracicaba und dem Sinfonieorchester der UFRJ auf.

Hinako Fujimoto begann 2014 ihr Bachelorstudium im Fach Klavier Solo an der Musikhochschule Kunitachi, welches sie mit Auszeichnung abschloss. 2019 führte sie ein Austauschstudium an die HfM Karlsruhe, wo sie bei Prof. Roberto Domingos den Masterstudiengang Klavierkammermusik mit Bestnote erfolgreich abschloss und sich aktuell im Solistenexamen befindet.

Seit 1998 wird der **Dr. Hermann Büttner Klavierwettbewerb** jährlich durch den nach ihm benannten Rechtsanwalt ausgeschrieben. Seit 2017 wird der renommierte Wettbewerb zur Förderung junger Musikerinnen und Musiker durch die Adler Büttner Stiftung getragen. In diesem Jahr gab es ein Novum, denn noch nie waren Bläser am Wettbewerb beteiligt. Zu diesem Wettbewerb für Duos mit Klavier und einem Holzblasinstrument hatten sich zwölf Duos angemeldet; zehn sind dann tatsächlich angetreten. Für die erste Runde war eine Sonate von Paul Hindemith obligatorisch; zudem waren Werke aus der Romantik oder des Impressionismus gefordert. Von den zehn Duos der ersten Runde hat die Jury vier Duos für die zweite Runde zugelassen. Pflicht war hier die Einbeziehung eines zeitgenössischen Werkes.

Der Jury unter dem Vorsitz von Dr. Hermann Büttner gehörten ausschließlich Expertinnen an, die nicht Mitglieder der Hochschule für Musik Karlsruhe sind: die Pianistin und NDR-Journalistin Annette Yang, die Pianistin Prof. Carmen Piazzini und Clara Andrada de la Calle, Soloflöötistin des hr-Sinfonieorchesters und des Chamber Orchestra of Europe.